

GOÄ

20

Analyse zur GOÄ-Reform
von Prof. Dr. Thomas
Drabinski



24

32. Gutachterkonferenz
Implantologie in
Frankfurt am Main



60

Neues aus dem Recht
für Zahnärzte von Prof.
Dr. Thomas Ratajczak

Aktuell

Größer, besser, zielführender: Die neue BDIZ EDI-Tabelle	8
PAR-Leistungen richtig berechnen	10
Rezension von Dr. Wilfried Beckmann: In der GOZ sieht man oft „rot“	18
Analyse zur GOÄ-Reform: Marktversagen im Gesundheitswesen?	20
32. Gutachterkonferenz Implantologie	24
Rückschau	26
Vorschau	28
Praxisleitfaden 2022: Risikoeinschätzung auf einen Blick	29
All-on-1 beim 17. Experten Symposium: Abrechnung, Chirurgie, Prophylaxe und Ernährung	39
Der BDIZ EDI gratuliert	44
Zahnärzte im deutschen Kinofilm – Teil 1	46
Wussten Sie schon, ...	52

Aktuell Europa

Digitale Kompetenz verbessern fordert der CED	54
News-Ticker	55
Europa-Ausschuss des BDIZ EDI: Große Nachfrage nach implantologischer Fortbildung	57
EuGH-Entscheidung zur Rezeptpflicht: Ausnahmen nur in besonderen medizinischen Bedarfsfällen	58

Abrechnung und Recht

Serie von Prof. Dr. Thomas Ratajczak: Neues aus dem Recht für Zahnärzte (Teil 4)	60
Der Praxistipp des BDIZ EDI: Abrechnungstipp: Abutments	64

Fortbildung

Sofortimplantation und Sofortversorgung mit neuer Präzision – Ein Beitrag von Dr. Markus Sperlich und Dr. Mathias Sperlich	66
Unterstützung der Osseointegration vom Keramikimplanten Ein Beitrag von Dr. Dominik Nischwitz	70

Events

EUROSYMPOSIUM 2022	73
„BEGO Dialoge“ – Kongress für Zahnmedizin & Zahntechnik in Bremen	74

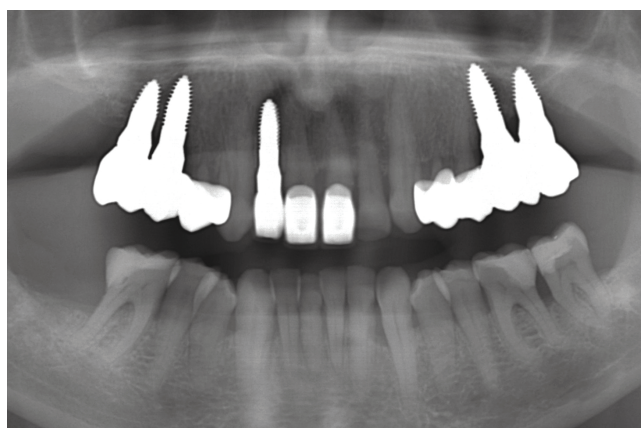
Markt

Anwenderberichte und Innovationen aus der Industrie	76
---	----

Termine und Mitteilungen

Termine und Impressum	82
-----------------------	----

Hinweis: Die Redaktion des BDIZ EDI konkret verwendet aufgrund der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum. Im Sinne der Gleichbehandlung sind alle Geschlechter gemeint.



Fachbeitrag Dr. Dominik Nischwitz

Go beyond.



Die neue Surgic Pro2

Bedienbarkeit, Sicherheit, digitale Vernetzung: in diesen entscheidenden Feldern macht die neue Surgic Pro2 den großen Unterschied. Mit Funktionen, die dem Anwender ein effektives, zuverlässiges und komfortables Arbeitserlebnis vermitteln, stellt das neue chirurgische Mikromotor-System eine echte Innovation dar. Es gibt so viele gute Gründe für Surgic Pro2 – entscheiden Sie sich für den Fortschritt und gehen Sie mit Surgic Pro2 einen Schritt weiter.



1 Verbessertes Handling dank des neuen, noch kompakteren Mikromotors. Der optimierte Schwerpunkt ermöglicht ergonomisches und ermüdungsfreies Arbeiten.



2 Sicher und fehlerfrei in der Anwendung ist das leicht zu reinigende, flache Display. Das smarte Bedienfeld lässt sich in seiner Sensitivität einstellen und mit Handschuhen oder unter Benutzung von hygienischen Folien zuverlässig bedienen.



3 Alles unter Kontrolle für einen sicheren und reibungslosen Behandlungsablauf: eindeutige, intuitiv zu bedienende Symbolsprache auf dem Bedienfeld und große, kontraststarke Parameterdarstellungen in 10 Helligkeitsstufen.



4 Sicht wie unter Tageslicht bei minimaler Wärmeentwicklung mit der hochauflösenden Farb-LED. Blut, Zahnfleisch und andere Substanzen erscheinen in ihren tatsächlichen Farben für ein unverfälschtes Bild der Situation.



5 Gleichmäßiger und geräuscharmer Transport des Kühlmittels über das kompakte Pumpenmodul bei maximaler Individualisierung: fünf Leistungsstufen lassen sich individuell durch den Anwender einstellen.



6 Höchste Drehmomentpräzision durch das optimierte Kalibriersystem AHC: Sicherheit gegen überhöhte Drehmomente bei der Implantation.



7 Wann kann ein Implantat belastet werden? Das Osseointegrations-Messgerät Osseo 100+ gibt mehr Sicherheit in dieser Frage und lässt sich an Surgic Pro2 anbinden.



8 Erweiterte Möglichkeiten und Komfort durch die kabellose Anbindung mehrerer Geräte wie VarioSurg3, Osseo 100+, iPad mit Surgic Pro2 App und Fußsteuerung.